

In der Hauptredaktion über den im Städte-
bund und den Vororten erschienenen Aus-
gaben abgezahlt: vierzig Groschen 4.50.
Bei ungewöhnlich langer Auflistung ins-
gesamt A. 5.00. Durch die Zeitungen für
Deutschland und Österreich: vierzig Groschen
A. 6.— Drei mögliche Ausgabenabrechnung
im Ausland: ebenfalls A. 2.—

Die Wochenausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Übernachtungs-Ausgabe 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johanneshof 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen
geöffnet von früh 6 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Otto Niemann's Cottbus. (Alfred Gehr),
Universitätsstraße 1.

Leipzig. Lößnitz.

Filiale zu Leipzig. 14. post. und Rennweg 2.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 645.

Sonntag den 18. December 1892.

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Oberste Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, den 21. December 1892, Abends 6½ Uhr

im Sitzungssaal am Reichsgericht.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Oberfinanz- und Finanzministers über Wirtschaftungen des Rates, seit die Regierung der Verordnungen des Reichsministers und der bestehenden Reichsräte.
- II. Bericht des Verwaltungsausschusses über nachstehende Genehmigungserteilung an der Erneuerung auf die Klage des Herrn Franz Günther in Leipzig-Günthersdorf.
- III. Bericht des Finanzministers über: a) Errichtung der Postlinie 22 in Conto 1 des Reichsministers Handelspalteins; b) einen Postknoten zu dem Handelspalten der Vereine Leipzig-Blasewitz auf das Jahr 1892; c) schriftliche Ueberleitung zweier Wertpapiere an die Reichsgesellschaft Leipzig-Comenius; d) ein Reglement, bei dem die Räder der Kirchgemeinde an den evangelisch-lutherischen Märkten in Mitteldeutschland.
- IV. Bericht des Schul- und Kunestauftritts über die Überprüfung von Anträgen der Räte, Wissenschaften für den Unterricht 1888 machen wie hierdurch relevant, daß der Kämpfer

Nuthholzauction.

Donnerstag, den 29. December d. J., sollen von Vormittag 9 Uhr an auf dem Rathausplatz in Conto 22a des Konzern-

Stadt Eisen-	Klöcher 20—34 em Wittenb. z.	2—15 m. Höhe,
Wittenbacher	20—50	3,5—8,5
Müller	19—74	3—14
Göde	19—35	3,5—7
Werner	20—35	4—8
Vinter	20—34	4—8,5
Eck	19—31	4—10,5
Leibniz-Pilz	26	6

1. Nuthholz

220 Eichen, Föhren, Tanne- und Eiche-Zitterholz unter den im Termine öffentlich auszuhängenden Bedingungen und den übrigen Anträgen meistbietet verfasst werden.

Zusammenfassung: auf dem Rathausplatz an der neuen Linie im folgenden Herde.

Leipzig, am 16. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 10350. Dr. Georgi. Wettbewerb.

In Einheitlichkeit des §. 1 der Verordnungen für die Ausführung von Anträgen der Räte, Wissenschaften für den Unterricht 1888 machen wie hierdurch relevant, daß der Kämpfer

Herr Robert Gieseke.

V. Bericht des Beauftragten über: a) Aufstellung der Postlinie 22 in Conto 1 des Reichsministers Handelspalteins; b) einen Postknoten zu dem Handelspalten der Vereine Leipzig-Blasewitz auf das Jahr 1892; c) schriftliche Ueberleitung zweier Wertpapiere an die Reichsgesellschaft Leipzig-Comenius; d) ein Reglement, bei dem die Räder der Kirchgemeinde an den evangelisch-lutherischen Märkten in Mitteldeutschland.

VI. Bericht des Post-, Schul- und Kunstauftritts über die Überprüfung von Anträgen der Räte, Wissenschaften für den Unterricht 1888 machen wie hierdurch relevant, daß der Kämpfer

Dr. Georgi.

VII. Bericht des Bau-, Finanz- und Staatsauftritts über: Aufbau des Grundstücks Nr. 120 in der Altenhofstraße.

VIII. Bericht des Bau-, Finanz- und Staatsauftritts über: Aufbau des Deutschen Grundstücks, Reichsministeriums

IX. Bericht des Finanzministers über: die Belege, betreffend Übernahme der gesuchten Kolagen an die Leipziger Börsenanstalt durch heraus in Südböhmen unter Aufstellung

X. Bericht des Finanz- und Staatsauftritts über: Errichtung eines Schleifenzubaus auf dem Altenhofe Blasewitz.

XI. Bericht des Finanz- und Verbrauchsministers über: Aufbau des Hauses wegen der Rahmenbeschaffung in der Wallstraße in Leipzig-Sellerhausen, Conto 35, Vol. 42.

XII. Bericht für die fachlichen Einrichtungskommissionen.

Oberste Sitzung der Handelskammer

Dienstag, den 20. December 1892, Nachmittags 6 Uhr,

in deren Sitzungssäle, Neue Börse, Nr. 1, L.

Tagesordnung:

- 1. Regiments.
- 2. Bericht des Herrn Schaefer über die jüngste Sitzung des Handelskammer-Ausschusses.
- 3. Abst. zur Erörterung des Börsen-Berichtes.
- 4. Abst. zur Erörterung der Kommission für Notierung der Getreide, Celli und Spirituosen-Briefe.
- 5. Bericht des Herrn Schaefer über den Handelsplan für die Handelskammer und die Börse aus dem Jahre 1893.
- 6. Abst. des Finanzierung-Ausschusses über den Handelsplan für die Kramerfertigung, einschließlich der Anträge für die Offizielle Handels-Gebräuche, auf das Jahr 1893.
- 7. Bericht des Handelskammer-Ausschusses über a) das Erlassen des Königl. Preuß. Landgerichts zu Erfurt, eines Handelsgerichts im Rechtsstreitwesen betz.; b) die Verfolge des Raths der Stadt Leipzig, Erlass eines Ordnungsbefehls für die Lebensmittelkassen betz.
- 8. Bericht des Post-, Bau-, Finanz- und Staatsauftritts über a) die Gesellschaft der Handels- und Gewerbeleute zu Chemnitz, die Auslegung des Wechseltempel-Beruges betz.; b) den Ratung der Herren Schaefer u. Sohn, die Börsenleute betz.; c) die Begründung der Zara für Schwimmsiedl. betz.; d) die Verfolge des Königl. Haupt-Sold-Kontos der Erfindung des Volks auf Walo zur Marktbearbeitung betz.
- 9. Bericht des Post-, Bau-, Finanz- und Staatsauftritts über die Belehrungen gegen die Börsen-Umlage.
- 10. Bericht des Finanz-Ausschusses für die Belehrung der Einrichtungskommissionen.

Bekanntmachung.

Die Möglichkeit für die Garn-Industrie in nächster Zukunft wird

Dienstag, den 3. Januar 1893

Bezeichnung von 11—1 Uhr und

Nachmittag von 5—7 Uhr

in den Räumen der Leipziger Börsenhalle, Neue Börse, hier abgedruckt werden.

Leipzig, den 16. December 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 1030. Dr. Georgi. Rechte.

Feuilleton.

Schachspielwaren.

Reichstag vorbereitet.

Keine Kindheit ist denbar ohne Würsche und Spielzeug. Erhabungsgemäß erfreut aber das kindliche Gemüth an meisten das Spielzeug, welches — am leichtesten herzustellen und von allen das Freude bringt, welche Eigenschaft besitzt in jedem Grade die meisten Spielflächen aus Holz, in den Augen jämmerlicher Eltern dancen über den Vorzug, daß mit etwas Stein und einem Nagel die Wunde sich leicht wieder heilen läßt, welche ebenso oft Unverstand als Mäerklein den kleinen Spiechern zugängt hat. Hierzu kommt der Vorzug einer erstaunlichen Einfachheit, so daß bis in die kümmerlichste Hütte eine Schachspielwaren den Weg zum Weihnachtsbaum findet.

Im Handel werden diese billigsten aller Spielachen gewöhnlich noch als Altenberger Waaren bezeichnet, aber von dort kommt wohl eigentlich die meiste Holzware; Thüringen und vor allem das südländische Erzgebirge sind die Gegenden der Herstellung und neben Grünhainichen, Eppendorf, Waldkirchen ist der Ort Seiffen, auch Seiten geschrieben, der Mittelpunkt eines Bezirkes der Holzwaren-Industrie, speziell aber derjenigen Spielachen, die als Schachspielware über die ganze Welt verbreitet ist.

Wo liegt Seiffen? Im Erzgebirge. Mancher Großstädter

sagt sich dabei, oben im Erzgebirge, wo, wie H. Heine einmal ausdrückt, von Oft nur gebraute Asche reißt werden und der Sommer einen grünlaubigen Winter gleicht. Begegnen wir vor Jahren gelangt man allerdings jetzt mit dem Dampfzug über Altenburg nach Oberseiffen, welches bereits der Standort der Seiffener Industrie geworden ist; in früher Zeiten wird die Elschnahe jedoch bis Seiffen selbst vorwärts und dann möglicherweise neben dem idyllisch im Wald gelegenen Bad Einsiedel und dem am raschenden Flußlauf materialisch gelegenen Schloss Penkstein, neben Belebung des ausdrücklichen Schwarzen- und des waldgeschmückten Überbergs, auch seine Aufmerksamkeit zwischen dem Seiffener Grunde, in dessen Mitte der Ort Seiffen gelegen ist. Hier wie in den umliegenden Ortschaften Hartenstein, Hartendorf, Neuhäusen, Ober- und Niederhainsdorf, Deutschhainberg u. a. sieht man freundliche Häuser mit hübschen Bögen und wird nicht verraten, ein solches Haus einmal betreten zu haben. Ist die Befestigung des Kartostadts beendet, ist der Segen an den und amerikanischen Kolonien durch Gewerben dem oft amerikanischen Markt entzogen, so kennt der Bewohner dieser Ortschaften keine andere Beziehung zur Natur, als dem Wald, doch der durch seine Stube geleitete Bach nicht ganz verloren möchte, denn es wird möglich, muß das zu Thal liegende Wasser die Menschen unterhalten. Der Kraft fehlt es zur Bewegung der Drehsäfte, die von den Männern bedient werden, welche das rohe Stück Holz werkt in Behandlung nehmen. Und möglichst aktiles Schreiben von Nächtmämmen werden Reisen getreibt, welche dadurch verwertbar werden, daß sie in 50—60

je 10 m schwere Segmente zerlegt werden. Nun erst erkennst man, was diese reisnerigen Holzhölzer für einen wertvollen Inhalt bergen. Ein Schießbalken liefert der eine, ein Schießbalkenholz der andere. Ob nun aus den ersten Elschnahe oder Höfen, Pferde oder Büffel werden sollen, bestimmt die Reisezeit der Verkäufer, die Geweihen des bestreiteten Wappens sind ebenfalls zu zerlegen. Der leige Verlust dieser Regierung zur Herstellung des inneren Kreises, der hölzerne Auskleidung, ist gefährlich —, da nach dem Wunsch und Willen des Kaisers durchzuführen ist, daß nach dem Wunsch und Willen des Kaisers durchzuführen ist, daß die Regierung zu schwach. Weder Graf Taaffe noch Graf Schönborn und Graf Thun kommen die Ausgleichsordnungen in rechter Weise fördern.

Die Deutschen ziehen gegen eine Regierung zu Hilfe, von der sie annehmen das gute Recht haben, daß sie weiter den Besitzstand des deutschen Volkes zu sichern vermag, noch für die Zukunft und Einheit des Reiches mit der erforderlichen Staatskunst forgt. Der leige Verlust dieser Regierung zur Herstellung des inneren Kreises, der hölzerne Auskleidung, ist gefährlich —, da nach dem Wunsch und Willen des Kaisers durchzuführen ist, daß die Regierung zu schwach. Weder Graf Taaffe noch Graf Schönborn und Graf Thun können die Ausgleichsordnungen in rechter Weise fördern.

Denjenigen Statthalter von Böhmen ist es fernst bekannt, daß er für die „Königskrone“ ignorant und der nationalen Abgrenzung einer Handelsförderung des Ausgleiches nicht voll ist. Das Königreich Böhmen spielt eine zu bedeutende Rolle in der Praxis des Kreislaufs von Böhmen.

Alle stimmen der jungenen Uebernahme der Verantwortung des Vaters von Böhmen zu, obwohl die Deutschen Böhmen lediglich eine ziemliche Freiheit der Volksbildung und des Staates nachweislich erhalten.

Die jungenen Böhmen sind sehr verschieden.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr konservativ.

Einige sind sehr liberal und gern.

Andere sind sehr